



FORUM

4/2017



22. Jahrgang

2,60 €



- **Nachlese DIE MODELLBAHN in München**
- **Rückblick Jahreshauptversammlung in Coburg**
- **30 Jahre Eisenbahnfreunde Borken**
- **Miniworld Rotterdam feiert 10-jähriges Jubiläum**

Licht und Bewegung für Ihre Baustelle



1133 **HO** **DC** **AC** **TE**
 Betonmischer-LKW mit
 rotierender Mischtrommel
 Funktionsmodell
 UVP: 63,50 €



1158 **HO** **DC** **AC** **LED**
 BOMAG Walze STRABAG mit
 Scheinwerfern und gelbem Blinklicht
 Funktionsmodell
 UVP: 56,50 €

eMotion Bewegte Welt



1343 **HO** **DC** **AC** **LED**
 Leuchtgiraffe auf Anhänger
 mit 6 LEDs weiß
 Funktionsmodell
 UVP: 38,95 €

5040 **HO** **DC** **AC** **LED**
 Warnbaken, 8 Stück
 mit Lauflichtelektronik
 UVP: 45,95 €



1279 **HO** **DC** **AC** **TE** **LED**
 Hydraulikbagger mit
 Bohrgerät, drehendem
 Bohrer und Front-
 scheinwerfern
 Funktionsmodell
 UVP: 93,50 €

1271 **HO** **DC** **AC** **TE** **LED**
 LIEBHERR 974 mit bewegtem
 Abbruchmeißel und Scheinwerfern
 Funktionsmodell
 UVP: 68,95 €



5171 **HO** **DCE** **MM** **DC** **AC** **TE** **LED**
 Muldenkipper MB ACTROS mit
 Beleuchtung, gelbem Blinklicht
 und bewegter Lademu-
 lde
 Funktionsmodell
 UVP: 74,50 €



Viessmann

Tipp:

VOLLMER

Steinkunst

Besteht zu 80% aus
 Quarzsand:

- Sieht aus wie Stein
- Fühlt sich an wie Stein
- Ist natürlich wie Stein



48900
 Steinkunst-Modellierpaste,
 Farbe Natur, 500 g
 UVP: 12,60 €

Tipp:

Flackerfreies Licht

5215 Powermodul

Sorgt für flackerfreies Licht beim
 Betrieb mit Wechselstrom und
 nahezu doppelte Helligkeit.
 UVP: 20,50 €



Noch mehr Artikel der
 „bewegten Welt“ und
 Videos zu unseren
 Modellen finden Sie hier:



www.viessmann-modell.de



Liebe FORUM-Leser,

die Messe DIE MODELLBAHN 2017 in München ist schon wieder Vergangenheit und für uns sehr gut gelaufen.

Für viele von Ihnen stellt sich die Frage: Warum macht der MOBA eine solche Veranstaltung?“ Natürlich wollen wir als Verband ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber Mitbewerbern schaffen. Aber die Grundsatzfrage für den Ursprung liegt weiter zurück.

Ihre Vereinsarbeit ist größtenteils nicht aus den Beiträgen zu finanzieren. Beiträge reichen meist bestenfalls zur Deckung der laufenden Kosten.

Die Lösung: Sie machen also eine Vereinsausstellung. Eintrittspreise, Kuchenbacken, Kaffee kochen, Einkauf für den Grill, das Wichtigste – Getränke – Preisfestlegung, Personaleinteilung, Vermeidung von „Zickenzoff“ usw. Organisation ist alles! Die Gefahr darin besteht: Blut geleckt.

Im Verband sieht so etwas anders aus. Ist ein Verband Ausrichter einer Veranstaltung, ist nicht die Gewinnerzielung,

sondern die Außendarstellung und die schwarze Null das Ziel. Dass der MOBA das kann, wurde vor Jahren dann in Ettlingen unter Beweis gestellt. Hier wurde auch der Grundstein zur Einbindung der Industrie gelegt. Die Qualität der Ausstellung befand sich auf einem solchen Niveau dass es auch für der Industrie angezeigt war, sich dort zu engagieren. Ein weiterer Mosaikstein im Puzzle zum Messeveranstalter. Kontakte sind die zwingenden Voraussetzungen bzw. die Basis für erfolgreiches Handeln im Messemileu. Die Option einen MOBA-Abend in einem Schloss abzuhalten, hatte für alle Beteiligten eine bleibende Wirkung. Der erste Schritt zu einer Veranstaltung ist die Marktanalyse. Daraus entsteht dann die Bewertung, welche Möglichkeiten bestehen, um erfolgreich einen Messeplatz (neu) zu etablieren. Eine der wichtigsten Erkenntnisse war, dass der Verband eine Messe ohne Partner nicht ausrichten kann. Es galt sich nach diesem Partner umzusehen und Synergien zu erzielen.

Ein weiterer Aspekt ist der Standort. Über lange Zeit hatte es immer Modellbahnmessen in München gegeben. Wieso sollten auf einmal die Voraussetzungen nicht mehr vorhanden sein. Das eine Veranstaltung in der München Messe mit ihren 12000m² großen Hallen nicht finanzierbar ist, wurde uns schon sehr schnell klar. Aber da gab es aber immerhin noch die Alternative von München Messe in „Smalltown-Version“ genannt MOC.

Bis zum Ziel einer Kostendeckung ist es ein langer Weg. Viele Dienstleistungen, die für eine Messe zwingend in Anspruch zu nehmen sind, müssen vorfinanziert werden. Hierzu sind Rücklagen zwingend erforderlich. Derartige Fragen zum Kassenbericht dürften sich jetzt erledigt haben..

Herzlichst
Franz-Josef Küppers

Einer der ersten fahrplanmäßigen ICE auf der VDE 8.1 überquert am 10. Dezember 2017 gerade die Landesgrenze von Bayern nach Thüringen auf den Weg nach Berlin.
Foto: mr



*Der MOBA-Vorstand
und die Redaktion wünschen
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches 2018.*



Einszweidrei, im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen mit

Wilhelm Busch hatte schon Recht, als er 1877, also vor nunmehr 140 Jahren diese Zeilen schrieb. Heute hat jeder von uns das Gefühl, dass die Zeit immer schneller rennt und wir nicht mehr hinterherkommen.

Termine, Termine und noch mehr Termine. Alles auf den letzten Drücker. Und dann... ist es zu spät!

So ergeht es immer wieder Ihnen, unseren Mitgliedern, bei den Terminmeldungen. Oft, viel zu oft, muss ich zurückmelden: zu spät!

Bekanntlich können wir Ihre Termine dreifach publizieren: im Eisenbahn-Kurier, im FORUM und auf der MOBA-Homepage. Insbesondere die Printmedien kennen Deadlines, genannt Redaktionsschluss.

Um es anschaulich zu machen:

Ihre Veranstaltung findet im 2. Quartal 2018 statt und soll daher in FORUM 1/2018 veröffentlicht werden. Das Heft erscheint planmäßig Ende März, der Redaktionsschluss liegt am 20. Februar. Vier Monate vor der Veranstaltung sollte der Termin mitgeteilt sein.

Hier noch einmal die Termine:

Redaktionsschluss/Erscheinungsdatum	Ausgabe	Ende
20. Februar	Ausgabe 1	Ende März
20. Mai	Ausgabe 2	Ende Juni
20. August	Ausgabe 3	Ende Sept.
04. Nov.	Ausgabe 4	Mitte Dez.

Wenn diese Termine eingehalten werden, reicht es auch für die Veröffentlichung im Eisenbahn-Kurier.

Für die Terminmeldung gibt es unter dem Link <http://www.moba-deutschland.de/meldeformular-fuer-termine/> ein Formular. Machen Sie es sich und uns leichter. Nutzen Sie die Gelegenheit, Presstexte und Hintergrundinformationen mitzuliefern. Ebenso können Sie Bilder oder Ihr Veranstaltungsplakat mitsenden – ab besten im jpg-Format. Alles zusammen als Mail an forum@moba-deutschland.de oder j.wiethaeuper@moba-deutschland.de.

Um sicherzugehen, ob Ihr Termin angekommen ist, schauen Sie auf die Terminseite der Homepage. Normalerweise ist Ihr Termin binnen weniger Tage online.

Bis dahin lassen Sie von sich hören

Ihr
Jürgen Wiethäuper

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f.j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Michael Resch (mr)
von-Mayer-Straße 4, 96450 Coburg
forum@moba-deutschland.de

Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Redaktion

Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Jürgen Wiethäuper (jw)

Anzeigen

Michael Resch (mr)
von-Mayer-Straße 4, 96450 Coburg
forum@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter

Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Gisbert Holthey (gh)
Norbert Jakobasch (nj)
Hubert Kaiser (hk)
Thomas Küppers (tk)
Gerd Mombrei (gm)
Carsten Wermke (cw)
Klaus-Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,60 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4

AKTUELL

Die Jahreshauptversammlung 2017 in Coburg	Seite 20
Anlage des Monats	Seite 33
Termine	Seite 37
Kontakte	Seite 38

AUSSTELLUNGEN

DIE MODELLBAHN in München	Seite 6
Miniworld in Rotterdam	Seite 13
IMA und Märklin-Tage in Göppingen	Seite 34

REGIONALES

Eisenbahnfreunde Borken e.V.	Seite 26
Verein Furka Bergstrecke.	Seite 30
MOBA-Stammtisch Ba-Wü.	Seite 35

Titelbild: Die Anlage der Modellbahnfreunde Bliesen e.V. war bei der Messe DIE MODELLBAHN unter anderem zu sehen. Foto: Frank Zarges



Auch die Eisenbahnfreunde Willich fanden den Weg nach München



10 Jahre Miniworld Rotterdam



Die Fahrt mit der Oberweisbacher Bergbahn war der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung in Coburg



30 Jahre Eisenbahnfreunde Borken - ein kleiner Rückblick

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2018	20. Februar
Ausgabe 2/2018	20. Mai
Ausgabe 3/2018	20. August
Ausgabe 4/2018	04. November



DIE MODELLBAHN 2017

Ein Rückblick

Zum jetzt dritten Mal nach 2013 und 2015 begeisterte die Ausstellung DIE MODELLBAHN im MOC München vom 17. bis 19. November 2017 Modelleisenbahnliebhaber und -nachwuchs, eingefleischten Fans genauso wie Laien. Die Messe fand erneut parallel zu den Messen SPIELWIES'N und FORSCHA statt.

Grüßworte zum Auftakt der Messen sprachen Landrat Christoph Göbel, CSU und SPD – Stadtrat Haimo Liebich in Vertretung des Schirmherrn der SPIELWIES'N, Dieter Reiter, dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München.

Der Modellbahnverband in Deutschland e.V. als Veranstalter von DIE MODELLBAHN konnte über 60- und Kleinserienherstellern, Verlagen und Händlern gewinnen. Davon waren 19 Aussteller erstmals dabei, unter anderem die Firmen Märklin und Falter.



Messeauftakt: Thomas Gärtner (Spielwies'n), Stadtrat Haimo Liebich, Franz-Josef Küppers, Karl-Friedrich Ebe, Landrat Christoph Göbel und Petra Griebel (FORSCHA)

An den drei Ausstellungstagen konnten in den drei Messehallen rund 58.000 Besucher begrüßt werden. Besucher kamen nicht nur aus Bayern, sondern nahmen teilweise lange Anreisen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz in Kauf. Durch die Terminänderung – DIE MODELLBAHN sowie die Partnermessen fanden erstmals außerhalb der Ferien statt – war der Besucherstrom am Freitag deutlich geringer. Hier bietet sich zukünftig für die gestandenen Modellbahner die Gelegenheit für intensive Gespräche mit den Herstellern.

„Nachdem der Freitag für uns eher mau war, sind wir vom Samstag total begeistert“, so Karl-Friedrich Ebe vom Modellbahnverband in Deutschland e.V., Veranstalter von DIE MODELLBAHN.

„Ein Novum war, dass viele namhafte Hersteller bei uns vertreten waren, was für alle Seiten ein Gewinn war; für unsere Besucher, die Hersteller selbst, die den direkten Kontakt zu ihren Liebhabern und Fans hatten und für uns als Veranstalter.“

Am Samstag und am Sonntag waren die Hallen hingegen fast zum Bersten gefüllt. Mit dem Pkw anreisende Besucher mussten Geduld mitbringen. Die Fahrt auf dem letzten Kilometer dauerte bis zu einer Stunde.



Kaiser und König im Standteam: Hubert Kaiser (li.) und Dieter König

Infos:

www.die-modellbahn.de
www.moba-deutschland.de

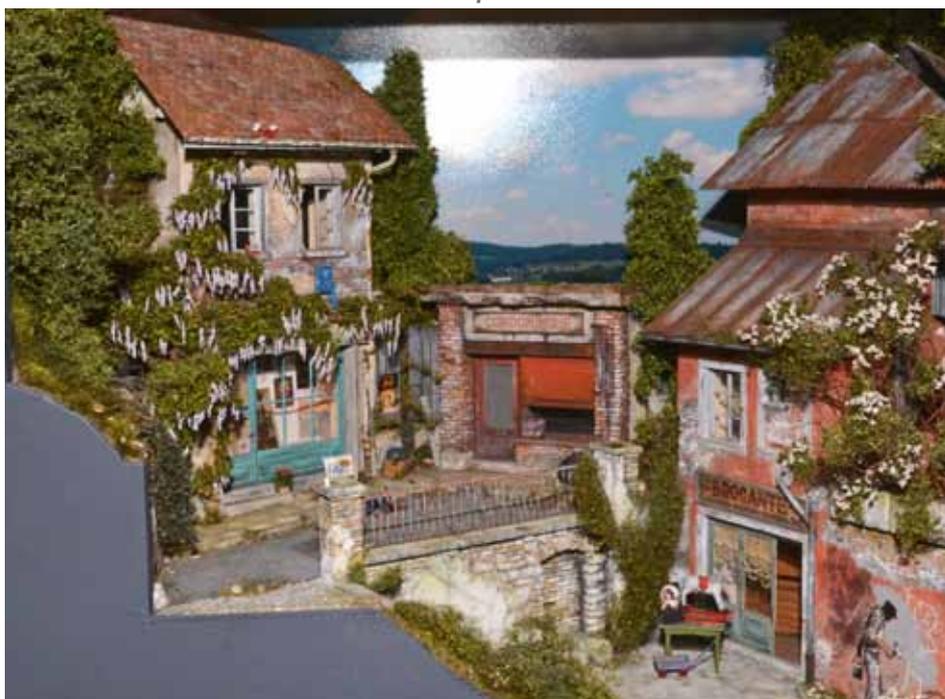


Übergabe der Anlage an die Leiterin des Erziehungshilfeszentrums Adelgundenheim, Frau Irmgard Mühl durch Stadtrat Haimo Liebich, den Jugendbeauftragten Helmut Liedtke und Franz-Josef Küppers



Andrang an der Adelgundenheim-Anlage

Superdetaillierte Dioramen von Marcel Ackle



Darinnen wurde die Geduld der Besucher belohnt. 20 Modelleisenbahnanlagen aller Spurweiten von Z bis 1, von denen 7 als Deutschlandpremiere und die meisten anderen erstmals im süddeutschen Raum zu sehen waren, konnten bewundert werden. Sechs Anlagen kamen dabei aus Österreich, der Schweiz, Frankreich, Belgien und den Niederlanden.

Aber nicht nur die gestandenen Modellbahner kamen voll auf ihre Kosten. Dem Nachwuchs standen in Halle 4 viele Mitmachbereiche offen. Die Aktion „Gleis 5“, der Mitmachbereich für die jüngeren Besucher hat sich inzwischen etabliert und wurde gerne und häufig vom Nachwuchs besucht. Die Hersteller Auhagen, Busch, Noch, Faller und Viessmann stellten freundlicherweise Bausätze zur Verfügung, mit denen der ideale Einstieg für eine erste eigene Anlage bereitet oder die bereits bestehende erweitert werden konnte. Die vielen Bastelplätze waren am Wochenende

Der LVM Münster, der neue Versicherungspartner des MOBA



Der Vorstand vollzählig angetreten



Anlage „Maurienne“ des Club Ferroviaire des France-Comté

Die 3 von Gleis 5: Martina Rosner, Stefanie Kempfle und Bianca Stettberger (von links) in ihren ganz persönlichen T-Shirts



Viel Betrieb am Rangierspiel





Semmeringbahn des Modellbau-Team Köln



Wunsch - Liste

Kaum hat man das neue Jahr begrüßt, schon neigt es sich wieder dem Ende zu. Haben sich alle Wünsche erfüllt? Sind vielleicht ein paar übrig geblieben oder neue hinzu gekommen?

Unsere Wunschliste ist kurz:

Wir wünschen uns für das nächste Jahr, dass wir noch mehr Modellbahnerwünsche erfüllen können. Was wir dazu tun können, das machen wir. Versprochen!

Und wir wünschen allen Kunden, Händlern, Freunden, Geschäftspartnern und allen, die mit uns auf die eine oder andere Art verbunden sind, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und erfülltes neues Jahr.

Lenz
ELEKTRONIK GMBH

Nebenan im MOBA-Jugendbereich konnten sich die jungen Modellbahner*innen in Wettbewerben messen. Die Tagessieger wurden mit tollen Preisen belohnt.

Seitens der Hersteller wurde die Organisation der Veranstaltung besonders hervorgehoben. Auf keiner anderen Modellbahnmesse erreichen die Branchenvertreter mehr Familien wie in München. DIE MODELLBAHN ist die ideale Messe, um junge und ältere Neu- und Wiedereinsteiger zu erreichen. Bereits noch während der Veranstaltung haben viele Aussteller ihre erneute Teilnahme für das Jahr 2019 signalisiert. DIE MODELLBAHN findet dann vom 15. bis 17. November 2019 statt.

Text: jw

Fotos: mr, Frank Zarges



Oben und Mitte: Ehrung der Tagessieger bei den Wettbewerben im Jugendbereich

Schmalspur in H0e der Spur H Nuller Willich





... wie im Original

Winterzauber ...

Perfekt aufeinander abgestimmte Produkte für romantische Winter-Szenen. Mehr tolle Winter-Produkte gibt es auf www.noch.de und im großen NOCH Katalog 2018.



08758
Winter-Set € 16,99

www.noch.de - YouTube [www.noch.de/youtube](https://www.youtube.com/channel/UCv8v8v8v8v8v8v8v8v8v8v8)

NOCH GmbH & Co. KG, Lindauer Str. 49, D-88239 Wangen/Allgäu



Viel Action im Atrium. Der über vier Meter hohe Kran aus Lego-Technik war das absolute „High-Light“. Drei Jahre Bauzeit und Materialkosten von über 8000 EUR sind für dieses außergewöhnliche Modell investiert worden.



Die Anlage der Modellbahnfreunde Bliesen e.V.

Miniworld Rotterdam

Eine Ausstellungsanlage feiert 10-jähriges Jubiläum

Im Jahr 2003 wurde die Idee für die Miniworld Rotterdam geboren. Es scheint eine Ewigkeit her zu sein. Jetzt im Jahr 2017, ist unsere Ausstellung schon 10 Jahre für das Publikum geöffnet. Wir erhalten jährlich ca. 85 000 Besucher. Das bringt uns auf Platz 6 in den Top 10 der Attraktionen von Rotterdam. Zu uns kommen Familien mit Kindern, Touristen, Senioren und echte Modellbau-Enthusiasten. Jeder erlebt unsere Anlage auf seine eigene Weise. Und hoffentlich tragen wir auch zur Förderung des Hobbys Modelleisenbahn bei.

Am 30. März 2007 eröffnete Bürgermeister Opstelten die Attraktion nach vier Jahren Planungen, Verhandlungen und Bauen. Zehn Jahre später machen wir nahezu dasselbe noch einmal. Der ehemalige Bürgermeister Opstelten und ich öffnen die Jubiläumsausstellung, in der wir die Geschichte der Miniworld auf



Die Eröffnung der Jubiläumsausstellung von Ivo Opstelten und Marc van Buren

Die Zeittafel mit der Geschichte



einer Zeittafel erzählen, basierend auf den vielen Meilensteinen und besonderen Momenten, die wir erlebt hatten. Im Jahr 2003, während eines Umzugs, begegnete ich meiner alten Modellbahn-Ausrüstung wieder. In meiner Pubertät war sie Richtung Speicher verschwunden und in Vergessenheit geraten. Ich nahm das Hobby wieder auf und mein Ehrgeiz, eine große Modellbahn zu bauen, erwachte bald in meinem Hobbyraum. Die Idee einer riesigen Modellbahn-Anlage wurde geboren. Es gab bereits solche Ausstellungsanlagen und ich besuchte verschiedene davon, hauptsächlich in Deutschland. Diese Besuche bilden die Basis für den ehrgeizigen Plan einer neuen niederländischen Attraktion, aber dann mit der notwendigen Originalität und Einzigartigkeit. Wir wollen nicht eine Kopie dessen sein, was es bereits gibt.

Dies führte zu einer abenteuerlichen Entdeckungsreise, die ich seit 2004 mit einem einzigartigen Team von Leuten unternommen habe. Einen Standort zu finden, zu finanzieren, ein Logo zu entwerfen, Ideen zu skizzieren und einen Businessplan zu schreiben, um ein erfolgreiches Geschäft zu beginnen. Schließlich wurde nach einiger Suche in Rotterdam ein Gebäude gefunden, das alle Wünsche des Teams hinsichtlich Raum und Möglichkeiten erfüllte. Die Lage, nur vierhundert Meter vom Hauptbahnhof Rotterdam entfernt, ist ideal.

Eröffnung 2007

Im Jahr 2006 wurde der Plan dann konkret und es begann die Realisierung des riesigen Bauprojekts. Die Herausforderung bestand darin, ein großes ehemaliges Bürogebäude innerhalb von 12 Monaten in ein attraktives Miniaturerlebnis zu verzaubern. Trotz aller Herausforderungen und Rückschläge konnte die Attraktion im Jahr 2007 eröffnet werden.

Die ersten 270 qm Miniworld waren Wirklichkeit. Und der Bau geht ständig weiter, um die bestehenden Teile der Miniworld laufend zu erweitern. Im Jahr 2009 eröffnete das Bauteil „Rotterdam in Miniatur“, das die Fläche auf 550 qm vergrößerte. 2012 kam der temporäre Ausstellungsraum „Hanzelijn in Miniatur“ hinzu. Jedes Jahr haben wir 5 bis 10 große und kleine Neubauprojekte. Beeindruckende Bauten wie die Lau-



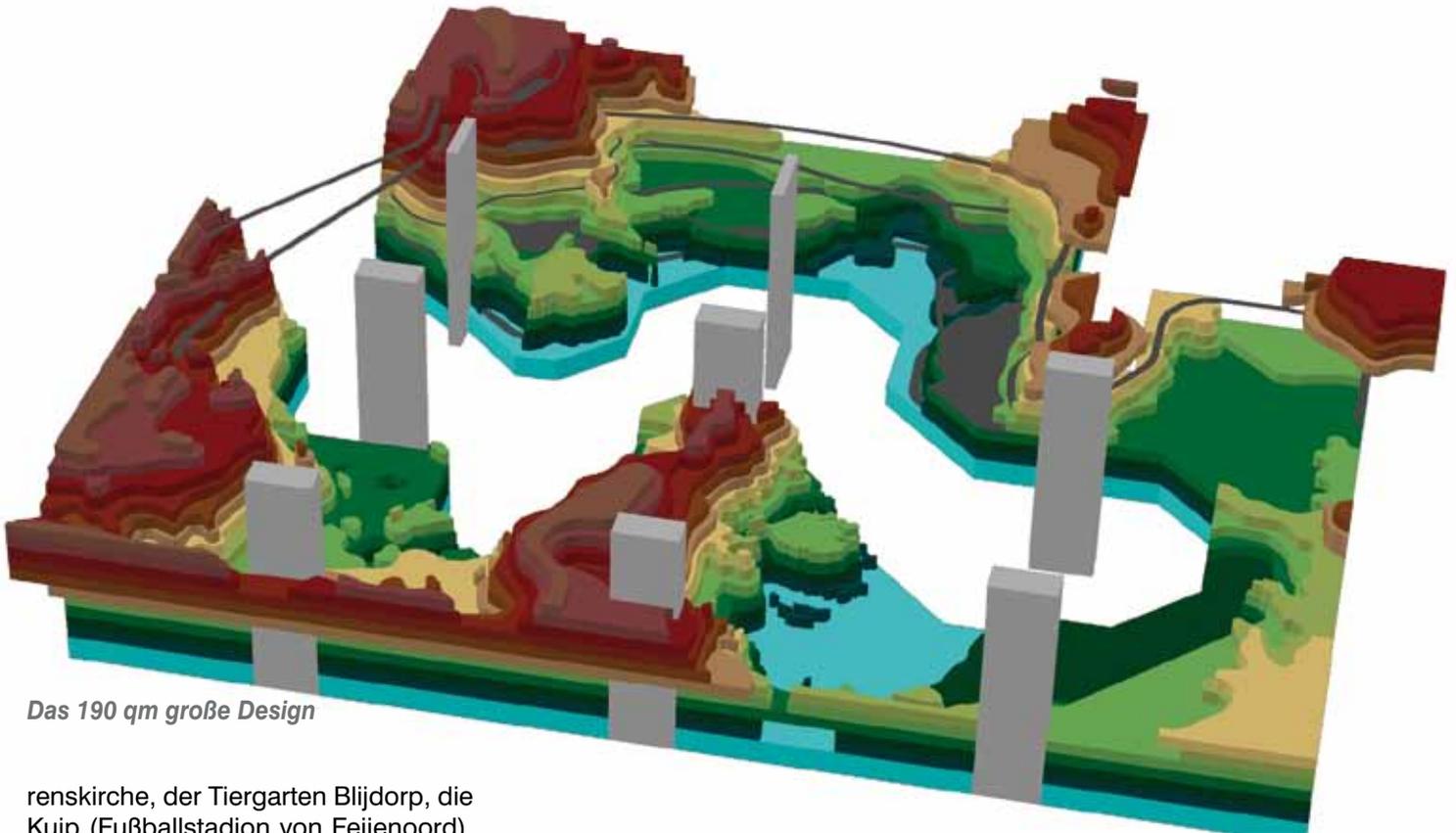
Der erste Rahmen der Miniworld ist im April 2004 Realität



Landschaftsbau im Jahr 2007

Der neue Rotterdamer Hauptbahnhof, Prunkstück von „Rotterdam in Miniatur“





Das 190 qm große Design

renskirche, der Tiergarten Blijdorp, die Kuip (Fußballstadion von Feijenoord), die Ghentkaserne, das Rotterdamer Weiße Haus und das Spartastadion wurden in Miniaturen verwirklicht.

Großprojekt Großbritannien

Bereits im Jahr 2013 begannen die Vorbereitungen für die größte Expansion seit 2009: Großbritannien in einer 190 qm großen Miniatur realisieren. Es wird eine vierdimensionale Sammlung von allem, was in Großbritannien berühmt ist. Von den Kreidefelsen in Dover durch das unebene Gelände von Zentral-England zu den spektakulären Bergen in den schottischen Highlands. Von den keltischen Legenden und Steinkreisen durch das Mittelalter über die industrielle Revolution bis hin zur Gegenwart. Die Nachforschungen zum Thema und zum Design dauerte fast eineinhalb Jahre. Der Bau dieses Monsterprojektes begann im September 2014 mit dem Abbau der „Hanzelijn in Miniatur“ und einer erheblicher Renovierung der unteren Etage.



Das neue Bauprojekt „Rotterdams Weißes Haus“ wurde im Mai 2017 eingebaut

Weitere Infos unter

www.railzminiworld.nl

DIE MODELLBAHNWERKSTATT
in Wuppertal

Modellbahnlösungen aus einer Hand

Paulstraße 8 • 42287 Wuppertal • Tel. 0202 / 260 360 49 • Fax 0202 / 870 910 47

www.die-modellbahnwerkstatt.de • info@die-modellbahnwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Di. und Do. 17.00 - 20.00 Uhr • Sa. 11.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

- Anlagen- und Landschaftsbau
- Module und Segmente
- Decoder- und Sound-Einbau
- Anlagendigitalisierung
- Lok-Reparaturen und Ersatzteile
- Lasercut-Gebäudebausätze
- Individuelle Gebäude
- An- und Verkauf von gebrauchten Modellbahnen

Auch hier stehen wir vor erheblichen Herausforderungen. Für Miniworld ist die Errichtung einer riesigen Berglandschaft neu. Schließlich ist unsere niederländische Miniaturwelt flach, verglichen mit den enormen Höhenunterschieden in unserem britischen Bauteil. Anno 2017 bauen wir mit einem deutlich kleineren Team und einem deutlich niedrigeren Budget als im Zeitraum 2006 bis 2009. Darüber hinaus bauen wir mit unserer Modellwerkstatt auch weitere Projekte für Dritte.

Zwischenstopp „Schoufour Bahnhof“

Im Jahr 2016 haben wir dann ein spezielles Bauprojekt, den „Schoufour Bahnhof“, priorisiert. Dieses Projekt ist nach dem Ehrenvorsitzenden des Concour Hippique International Offiziell (CHIO) Rotterdam, Jacques Schoufour, benannt. Er hatte eine große Modellbahn in seinem Haus in Belgien. Diese schöne Anlage zeigt seine Liebe zur Modellbahn. Nach seinem Tod überließ er sein Lebenswerk der ANBI Stiftung „Meemaken in Miniatur“ (MiM). Diese Stiftung hat Miniworld Rotterdam das Angebot gemacht, die Modellbahn des verstorbenen Herr Schoufour bei uns zu platzieren.

Neben seiner Leidenschaft für Modelleisenbahnen hatte Jacques Schoufour auch eine große Liebe zum Reitsport. Jahrelang war er Ehrenvorsitzender der ältesten internationalen Sportveranstaltung CHIO Rotterdam im Kralingse Wald. Deshalb haben wir uns entschlossen, neben seiner Modellbahn auch das CHIO in Miniatur mit dem Kralingse Wald und den beiden monumentalen Mühlen, direkt an der Kralingse Plas, zu bauen.

Dieses Projekt erforderte zum Beispiel eine rigorose Reorganisation der Modellwerkstatt, die fast halbiert werden musste und zudem hat es den Bau Großbritanniens in Miniatur für fast ein halbes Jahr lahmgelegt! Im Februar 2017 wurde der ca. 50 qm große „Schoufour Bahnhof“ offiziell eröffnet und erweiterte das Miniworld Rotterdam auf 600 qm.

Der Bau von Großbritannien geht jetzt wieder mit Volldampf und großen Schritten voran. Es gibt noch eine Menge Arbeit zu erledigen, bevor wir dieses neue Bauteil eröffnen können, aber man kann einen Blick in den Raum werfen,



Das neue Bauprojekt „Rotterdams Weißes Haus“ wurde im Mai 2017 eingebaut

Erweiterung „Schoufour Bahnhof“





Der CHIO Rotterdam im Kralingse Wald



Die staatlichen monumentalen Mühlen „Lily“ und „Star“ an der Kralingse Wasserfläche, komplett von unserer Modellwerkstatt angepasst

Anschluss gesucht...

tams elektronik



... an die "neue" RedBox oder die "alte" MasterControl

Jetzt vorbestellen:
Die neue HandControl
für EasyControl



Kostenloser Katalog: Tams Elektronik GmbH | mail: info@tams-online.de
Fuhrberger Str. 4 | 30625 Hannover | fon: 0511-556060

www.tams-online.de

wo wir bauen. Darüber hinaus werden bereits viele Modelle von unserer Modellwerkstatt angefertigt.

Unser Jubiläumsjahr ist ein weiteres dynamisches und aufregendes Jahr. Es sieht so aus, als würden wir in diesem Jahr einen Besucherrekord aufstellen und unsere Bauplanung ist übervoll. Sind Sie neugierig auf unsere Erfahrungen seit 2003? Wir veröffentlichten in diesem Jahr ein reich illustriertes Jubiläumsbuch von nicht weniger als 216 Seiten. Es beschreibt unsere Reise von 2003 bis 2017 mit Geschichten von den Initiatoren, Designern und Erbauern. Das Buch ist jetzt erhältlich in unserem Geschäft und später auch in unserem Onlineshop. Und unser Abenteuer ist noch nicht vorbei! Wollen Sie sich diesem Abenteuer auch nähern? Kommen Sie vorbei, so wie viele anderer Touristen uns auch besucht haben. Wir hoffen, Sie bald zu sehen!

Text: Marc van Buren

Fotos: Miniworld Rotterdam



Ganz oben: England und Wales in Miniatur, mit Teilen der Landschaft, nur mit einer Schicht aus Gips bedeckt

Oben: Die schottischen Highlands im Bau

Unten: Eine Szene, die von Dover Castle inspiriert wurde, beginnt realistisch zu werden



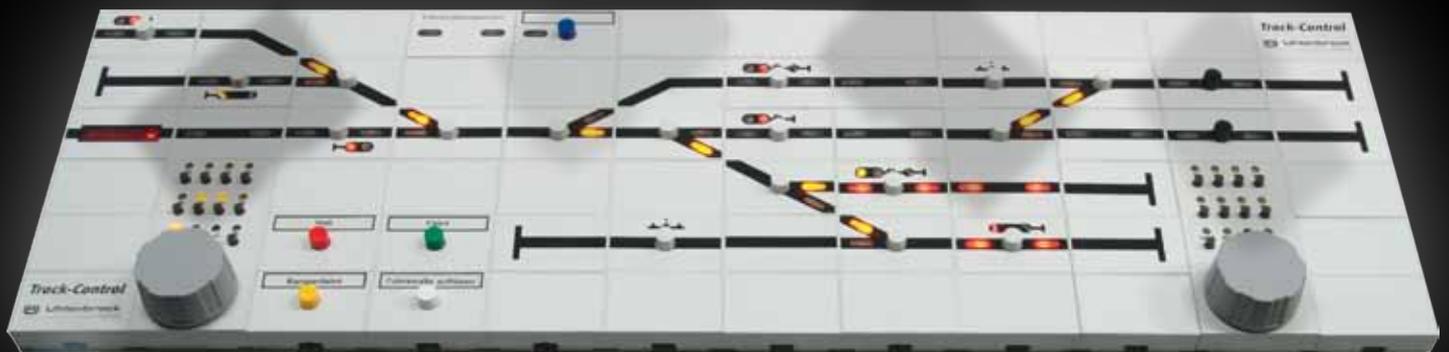
Rechts: Das Kunstwerk „Der Engel des Nordens“ bei Newcastle Upon Tyne bekommt einen prominenten Platz im neuen Bauteil



Track-Control

Das Gleisstellpult mit dem Stecksystem

auch analog!



Track-Control

Minimaler Aufwand –
maximale Flexibilität !

 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Die Jahreshauptversammlung 2017 in Coburg

Lange Bratwürste, eine steile Standseilbahn und eine nagelneue Schnellfahrstrecke

„Das war dieses Jahr eine Bombe“ – mit diesen Worten bedankte sich Karl-Friedrich Ebe bei den Eisenbahnfreunden Steinachtalbahnbahn-Coburg e.V. unter tosenden Applaus für die Organisation der Jahreshauptversammlung in Coburg beim Abendessen am Samstagabend in Rottenbach, unweit der ehemaligen innerdeutschen Grenze.

Knapp 100 Tagungsteilnehmer fanden den Weg nach Coburg. Einige reisten bereits am Donnerstagabend an, um die Coburger Innenstadt mit ihrer guten fränkischen Küche zu erkunden.

Freitag, 22. September

Der erste Programmpunkt führte die Teilnehmer zur Besichtigung des Modellbahnherstellers PIKO im benachbarten Sonneberg. Obwohl der Termin

bereits am Freitag um 11 Uhr stattfand (für einige begann die Abfahrt bereits früh um 5 Uhr), konnten Vertriebsleiter Jens Bayer und die von den Messen bekannten Piko-Mitarbeiter Martina Mathäe und Stephan Gerritschen über 70 Besucher vor dem Werkstor begrüßen. In drei Gruppen aufgeteilt wurden der Werkzeugbau, der Spritzguß, die Montage sowie das neue Lager besichtigt und alle Fragen rund um die Piko-Produkte beantwortet. Zum Schluss durfte natürlich ein Besuch im Werksverkauf nicht fehlen.

Danach machten sich die Teilnehmer auf den Weg nach Coburg, um im Hotel Vienna House ihre Zimmer zu beziehen. Um 17.30 Uhr begann der Transfer in die Innenstadt mit zwei Buspendeln. Auf dem Marktplatz wurde zuerst die Coburger Spezialität - Bratwürste gebraten auf Kiefernzapfen – probiert. Die

anfängliche Skepsis der Zubereitung verflog schnell und so wurde gerne noch eine zweite Wurst bestellt. Danach führten die Fremdenführer durch die Coburger Innenstadt und erklärten viel zur Coburger Geschichte, so hatte beispielsweise Queen Victoria aus England ihre familiären Wurzeln in der Vestestadt. Danach stand wieder der Bus bereit, um die Tagungsteilnehmer zum Abendlokal zu bringen. In Creidlitz angekommen, erwartete ein zünftiger fränkischer Abend mit typischen Gerichten die Gäste. Nach einer kurzen Powerpoint-Präsentation der gastgebenden Eisenbahnfreunde unter Regie des ersten Vorsitzenden Ulrich Finsterer nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen. Nach dem Bustransfer zurück ins Hotel klang der Abend traditionsgemäß an der Hotelbar aus.

Die Teilnehmer der Werksbesichtigung stellten sich nach dem Rundgang zum Erinnerungsfoto auf



Samstag, 23. September

Nach dem Frühstück trafen sich die Delegierten wieder im Gasthof Goldene Sonne in Coburg-Creidlitz, um die Jahreshauptversammlung nach den Statuten des Verbandes abzuhalten. Nach einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft wurde über die Neuordnung des Versicherungswesens berichtet und der neue Mitgliederbereich durch die betreuende EDV-Fachfirma Kindshuber Design&Technik präsentiert. Verbesserungsvorschläge wurden vor Ort angeregt diskutiert und in der weiteren Programmierung gleich mit berücksichtigt. Abschließend stellten sich der neue Redaktionsleiter des Forums, Michael Resch, und der neue Beauftragte für das Saarland/Rheinland-Pfalz, Hubert Kaiser, den Mitgliedern vor. Nach einer kurzen abschließenden Diskussion im allgemeinen Teil beendete Franz-Josef Küppers pünktlich die JHV, damit der Veranstaltungshöhepunkt – die Fahrt zur Oberweißbacher Bergbahn – beginnen konnte.

In zwei Bussen, begleitet durch die Reiseleiter Stefan Goldschmidt und Michael Resch der Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg e.V., begann die sprichwörtlich abenteuerliche zweistündige Fahrt in den Thüringer Wald. Da sowohl die Ortsdurchfahrt Lauscha als auch drei (!) Zufahrtstraßen in das Schwarzatal zur Talstation gesperrt waren, mussten die beiden Fahrer – teilweise unter Applaus der Fahrgäste – die Busse durch schmalste Gassen und über Behelfsstraßen steuern – dabei wurden landschaftliche Kleinode entdeckt, welche die Fahrt zum unvergess-



Geselliges Zusammensein am Freitagabend im Tagungslokal



Stimmkartenprobe bei der Jahreshauptversammlung

An der Bratwurstbude am Marktplatz in Coburg bildete sich eine lange Schlange



Joachim Kindshuber stellte bei der JHV ausführlich den neuen Mitgliederbereich der MOBA-Homepage vor



lichen Erlebnis machten. Am Ziel angekommen stärkten sich die Fahrgäste bei einer thüringischen Rostbratwurst und lernten so kulinarisch die regionalen Unterschiede kennen – und schätzen. Wurst ist eben nicht gleich Wurst!

Dann folgte die Fahrt mit der langsamsten Standseilbahn der Welt. Auf dem Cabriowagen begrüßte „Herta von der Bergbahn“ ihre Gäste und führte in die thüringische Bergbahngeschichte ein. Angekommen auf der Bergstation folgte die Besichtigung des erst im Juni neu eröffneten Maschinariums, bevor die Fahrt im historischen Triebwagen nach Cursdorf erfolgte. Nach kurzem Aufenthalt ging es wahlweise wieder



Gleich geht es los: Die erste Gruppe hat auf dem Cabrio-Wagen Platz genommen „Zugkreuzung“ auf der Ausweiche genau in der Mitte der Bergbahn



„Herta von der Bergbahn“ hatte immer einen lockeren Spruch parat

Das Erinnerungsfoto an der Talstation





Fahrstufenschalter des Triebwagens der Flachstrecke

zurück zur Talstation oder zum Buffetwagen der Bergbahn, wo bei angenehmem Wetter die Zeit bis zur Rückkehr Richtung Coburg verbracht wurde.

VDE 8.1 Ebensfeld - Erfurt

Nun steuerten die Busse über Neuhaus am Rennweg und den Blessberg den Überholbahnhof Theuern der VDE 8.1. an. Eingebettet in einer Talschneise konnte vom Nordportal des Blessbergtunnels (mit 7,8 km das längste Tunnelbauwerk der VDE 8.1) ein Blick auf den viergleisigen Bahnhof, umgeben von Wäldern und Wiesen, geworfen werden. Danach wurden die Grümpental- und Froschgrundseebrücke angefahren. Die Reiseleiter erzählten viel zu diesen markanten Bauwerken und wussten auch von entdeckten Tropfsteinhöhlen und während des Baus eingeknickten Brückenbogen zu berichten. Die Teil-



Entspannte Gesichter während der Bergfahrt bei max. 250 o/oo.

An der Bergstation wurde auf die Flachstrecke umgestiegen



nehmer waren beispielsweise überrascht als sie erfuhren, dass die engen Straßen und Ortsdurchfahrten, welche die Busfahrer teilweise in Zentimeterarbeit passierten, bei Rettungsübungen die einzigen Zufahrten für die Hilfskräfte sind. Nach einer kurzen Stippvisite beim ehemaligen Bahnhof Görzdorf an der Werrabahn erreichten die Busse das Abendlokal „Zum Auerhahn“ in Rottenbach, wo wiederum ein kurzweiliger Abend anstand, bevor die Busse zurück ins Hotel fuhren, wo dieser ereignisreiche Tag ausklang.

Sonntag 24. September 2017

Nach dem Frühstück luden die Eisenbahnfreunde Steinachtalbahnhof-Coburg e.V. zur Besichtigung ihres Vereinsheimes, den Bahnhof Coburg-Neuses ein. Dieser liegt an der Nebenbahn Coburg – Bad Rodach und wird noch heute im Stundentakt von agilis bedient. Im Jahr 2000 kauften die Eisenbahnfreunde den historischen Bahnhof und renovierten ihn in den letzten 17 Jahren Stück für Stück. Das Formhauptsignal am Eingang fehlt heute ebenso wenig wie die nagelneue Küche. Bei Weißwürsten und Getränken ließen die Tagungsteilnehmer das Wochenende gemütlich ausklingen, bevor sie auf den Rückweg in ihre Heimat aufbrachen.

Die Eisenbahnfreunde Steinachtalbahnhof-Coburg eV bedanken sich nochmal auf diesem Weg bei allen Besuchern in Coburg und hoffen, einen kleinen Einblick in die fränkische Landschaft und (Eisenbahn-)Kultur gegeben zu haben.

Text und Fotos: mr



Das Weißwurstfrühstück im Vereinsheim war sehr gut besucht

In gemütlicher Runde ließen die Teilnehmer das Wochenende langsam ausklingen



Die Endsation Cursdorf ist erreicht



Bilderbogen VDE 8.1:

Nur einen kleinen Einblick konnten die Teilnehmer von der VDE 8.1 gewinnen. Das letzte Jahr war von vielen Versuchsfahrten und interessanten Fahrzeugen geprägt. Zehntausende Tonnen von Flanken- und Brückenschotter wurden angefahren und ausgebracht. 204 011 und eine Schwestermaschine wuchteten 600 Tonnen Schotter von Coburg über die Steigung zum Überholbahnhof Teuern (1). Die Stahlbrücken mussten Belastungstests mit extra schweren Zügen unterzogen werden (2). Zahlreiche Messzüge waren unterwegs; hier der GSMR-Funkmesszug auf der Froschgrundseebrücke (3). In Rödental Betriebsbahnhof wurden große Mengen von Flankenschotter bereit gestellt (4). Auch das Abschleppen von liegen gebliebenen ICE-Triebwagen muss funktionieren; wie hier eine 285 der PRESS mit ICE-S 410.1 bei Niederfüllbach (5). Auf den Brücken wurde spezieller Flankenschotter ausgebracht, hier auf der markanten Froschgrundseebrücke (6). Auch der Notfall muss geübt sein. Bei zahlreichen Rettungsübungen waren jeweils bis zu 800 Kräfte im Einsatz wie beispielsweise im Blessbergertunnel (7). Zuführung: Auf der Grümpentalbrücke ist ein ICE-TD als Bereitstellung für eine Rettungsübung unterwegs. Die Dieselvariante des ICE wird planmäßig nie auf der NBS eingesetzt werden (8).





Eisenbahnfreunde Borken e. V.

30-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr



Am 18.11.1988 haben sich 11 Modellbahnfreunde im Wasserturm in Borken getroffen und den Verein „Eisenbahnfreunde Borken e.V.“ gegründet. Schon wenige Wochen später fand man im Raiffeisenwarenzentrum in Borken geeignete Räumlichkeiten.

Nach intensiven 11 Monaten Renovierungsmaßnahmen konnte im Mai 1990 die erste Modellbahnausstellung mit rund 400 Besuchern durchgeführt werden. Gezeigt wurden damals Privatanlagen sowie Fahrzeuge und Schaustücke verschiedener Mitglieder. Danach begann der Bau der ersten H0-Clubanlage. Diese Anlage wird zurzeit erweitert und modernisiert. Schon damals wurde jährlich eine Ausstellung auch mit anderen Vereinen durchgeführt, um die Finanzen des jungen Vereins zu verbessern. Höhepunkt war die, zu dieser Zeit





größte Modellbahnausstellung am 18. und 19. Mai 1996 mit mehr als 1500 Besuchern im Borkener Bürgerhaus.

Man hatte sich seinerzeit in den Kopf gesetzt das Teilstück Borken-Treysa, also „unsere“ heutige Main-Weser-Bahn, die ja direkt vor den Fenstern unserer Vereinsräume vorbei führt, zu bauen. Dazu konnten 1997 neue Räume mit einer Größe von 140 qm fertig gestellt werden. Endlich konnte mit dem Projekt begonnen werden. Mittwochs und sonntags trafen sich regelmäßig unsere Mitglieder zum Bauen, Basteln und Fachsimpeln, sodass wir im Jahre 1998 schon unser 10-jähriges Vereinsjubiläum feiern konnten.

Gäste sind uns stets willkommen und neue Mitglieder treten dem Verein auch fleißig bei. Nach unserer Ausstellung im Jahre 2005 standen plötzlich auch Kinder und Jugendliche in unseren Vereinsräumen und wollten bei uns mitmachen. Das war die Geburtsstunde unserer, auch heute noch bestehenden und von unseren Jugendlichen sehr schön gestalteten, Jugendanlage. Somit sind in unseren Clubräumen drei Anlagen zu bewundern.

Im Spätsommer 2008 war es dann auch soweit – wir feiern 20-jähriges Jubiläum und zählen 50 Mitglieder. Die Main-Weser-Bahn wird stetig erweitert und ausgeschmückt. Vereinsfahrten werden durchgeführt und die Spur1 Freunde Nordhessen werden bei ihren beeindruckenden Spur1-Treffen unterstützt.

Aber leider sind wir beim Platz in unseren Vereinsräumen an die Grenzen gestoßen. Also wurde der Modulbau als ein weiterer Schwerpunkt beschlossen. Unsere Mitglieder von jung bis alt fingen an, Module zu bauen und zu gestalten. Im April 2011 gingen wir dann mit unseren Modulen auf Reise. Mit unseren Freunden aus Alsfeld bauten wir anlässlich deren 10-jährigem Jubiläum zusammen mit dem Club aus



Lauterbach eine große Modulanlage im Dorfgemeinschaftshaus in Leusel auf.

In unserem 25-jährigen Jubiläumsjahr 2013 wurde auch wieder sehr viel auf die Beine gestellt. Zusammen mit den Vereinen aus Alsfeld und Sinntal wurde ein Modultreffen mit dem Titel „Bahnsinn in H0“ durchgeführt. Im Dorfgemeinschaftshaus in Borken-Gombeth konnten wir mehr als 1000 Besucher begrüßen, die unsere Modulanlage bewunderten und sich von uns bewirten ließen. Diesen „Bahnsinn in H0“ wollen die drei Vereine nun beibehalten und werden immer wechselnd als Gastgeber das Modultreffen organisieren.

Unser Jubiläumsjahr 2018 beginnen wir mit einer großen Modellbahnausstellung von 10. bis 11. März 2018 im Gemeinschaftshaus in Borken-Gombeth. Dort werden wir zusammen mit unseren Modellbahnfreunden aus Alsfeld und Sinntal eine große Modulanlage aufbauen. Weiter geht es dann mit unserer jährlichen Modellbahnausstellung von 01. bis 02. September 2018 in unseren Vereinsräumen in Borken .



Text: Lukas Michels

Fotos: Eisenbahnfreunde Borken

Weitere Infos unter

www.eisenbahnfreunde-borken.de





BUSCH FELDBAHN H0f



Der kontinuierlich fördernde Eimerkettenbagger wird hauptsächlich im Wasser sowie im Tagebau zum Abgraben eingesetzt. Auf vielfachen Wunsch haben wir dieses Modell in 1:87 entwickelt - eine unserer aktuellen Top-Neuheiten 2017! Schon bestellt? Weitere Informationen erhalten Sie bei

Ihrem Händler. Übrigens: Der Eimerkettenbagger ist die ideale Ergänzung zur Feldbahn von Busch in H0f. Mit den Feldbahnloks und Loren lassen sich realistische Szenen gestalten. Das komplette Feldbahnsortiment finden Sie in unserem neuen Gesamtkatalog »Modellwelten 2018/19«.



www.busch-model.com
www.facebook.com/busch-model



Verein Furka Bergstrecke

25 Jahre Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

Zu Beginn der neunziger Jahre besuchten zahlreiche Eisenbahnfreunde aus Berlin und Brandenburg Bauwochen an der Furka Bergstrecke, um die angelaufenen Arbeiten zur erneuten Inbetriebnahme dieser einzigartigen Bergbahn tatkräftig zu unterstützen.

Bald darauf kam es zu ersten Kontakten und Zusammenkünften der freiwilligen Helfer in Berlin, wobei man sich dahingehend verständigte, auch künftig zur Wiederbelebung der historischen Eisenbahnstrecke zwischen den Kantonen Uri und Wallis in der Schweiz beizutragen. Fahrt nahm das Ganze nach einem Treffen im September 1991 auf,

bei dem die Vorbereitung einer Teilnahme an der Internationalen Modellbahnausstellung im November 1991 in den Berliner Messehallen am Funkturm im Mittelpunkt stand.

Wir bekamen die Zusage, kostenfrei einen Informationsstand gestalten zu dürfen. Der erste öffentliche Auftritt der sogenannten Fronis, wie die unentgeltlich tätigen Helfer an der Bergstrecke genannt wurden, fand großen Zuspruch, so dass Absprachen zur Gründung einer Regionalgruppe Berlin-Brandenburg getroffen wurden.

Am 22. Januar 1992 trafen sich in der Grundschule im Kummerower Ring in Berlin-Hellersdorf



Am Lokschuppen in Magdeburgerforth



mehr als 20 Personen zu Gründungsver-
sammlung, um den Freunden der Furka
Bergstrecke künftig eine gemeinsame
Basis zu geben. Die Regionalgruppe
organisierte fortan die Bauwochen- und
Sondereinsätze an der Furka und ab
1995 auch alljährlich die Modellbahn-
ausstellungen in der Pustebume
Grundschule in Berlin-Hellersdorf, die
seit 2013 im KulturGut Berlin-Marzahn
stattfinden. Am 30. März 1997 erhiel-
ten wir den Status einer Sektion des
Vereins.

Jubiläumsausflug

Im Jubiläumsjahr besuchten wir am 23.
September 2017 anlässlich des Bahn-
hofsfestes den Traditionsverein „Klein-
bahn des Kreises Jerichow I“ (KJ I).

Bei sonnigem Wetter gab der Vorsitzen-
de, Kilian Kindelberger, während eines
Rundgangs auf dem Bahnhofsgelände
in Magdeburgerforth Einblicke in das
Anliegen des Traditionsvereins, verwies
auf bisher Erreichtes sowie auf künftig
anstehende Aufgaben.

Zuvor hatten wir bereits mit dem Son-
derzug die neu aufgebauten Strecken-
abschnitte zur Lindenstraße (dieser soll
demnächst bis Magdeburgerforth-Mitte



99 582 der Museumsbahn Schönheide e. V.

Oberleitung made in Germany



 Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

**10% Rabatt
für Neukunden**

über Gutscheincode
in Online-Shop

 **Die SOMMERFELDT Aufbauanleitung**

Besuchen Sie unseren Online-Shop - www.sommerfeldt.de

Sommerfeldt Oberleitungen + Stromabnehmer GmbH

Friedhofstr. 42 ■ 73110 Hattenhofen

Tel: +49 (0) 7164/3195 ■ Fax: +49 (0) 7161/5786 ■ info@sommerfeldt.de

verlängert werden) und zum sogenannten „Lumpenbahnhof“, der ehemaligen Verladestelle einer nicht mehr existierenden Rohpappenfabrik, befahren. Da sich an den Streckenenden noch keine Gleise zum Umsetzen der Triebfahrzeuge befinden, müssen die Zugarnituren zurücksetzen, so dass eine weitere Lok am anderen Zugende im Einsatz ist.

Nach der Betriebseinstellung in Magdeburgerforth am 25.09.1965 verschwanden schon bald die Gleisanlagen, da noch im Winter 65/66 kurzzeitig der Kindergarten des Ortes im Bahnhofsgebäude untergebracht wurde, bevor die Reichsbahn ein Kinderferienlager einrichtete.

Nach 1990 versanken Bahnhof und Bahngelände in Dornröschenschlaf; das Ferienlager wurde geschlossen und alsbald verließen die letzten Mieter das Gelände. Erst im Jahre 2000 entdeckten Eisenbahnfreunde die noch relativ gut erhaltenen Gebäude wieder und gründeten mit dem Ziel, dieses Kleinod deutscher Bahngeschichte erneut zum Leben zu erwecken, den Traditionsverein. Nach der Gründung dauerte es immerhin einige Jahre, bis sich greifbare Erfolge einstellen konnten. Galt es doch zunächst, Gleise zu verlegen, ein Triebfahrzeug zu beschaffen und wo auch immer möglich, in gärtnerischer oder anderweitiger Nutzung befindliche ex. KJ I-Wagen zu bergen.

Mit dem Bau der neuen Betriebshalle können nun die restaurierten Fahrzeuge sicher untergestellt und auch im Winterhalbjahr Wartungsarbeiten ausgeführt werden. Bleibt nur, dem Verein zu wünschen, dass alles weiterhin gut vorangeht und der Zugbetrieb bald mit der eigenen Dampflok aufgenommen werden kann.

Die Sektion Berlin-Brandenburg des Vereins Furka Bergstrecke bereitet gegenwärtig ihre 24. Modellbahnausstellung am 3. und 4. März 2018 im Kultur-Gut Marzahn, Alt-Marzahn 23 in 12685 Berlin vor, bei der es wieder viel Neues zu sehen gibt. Geöffnet ist am Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Text und Fotos: Dieter Frisch



99 582, eine Reko IV K

99 4721 II, eine Henschel-Lok von 1935



99 582, Baujahr 1912, rekonstruiert 1964



Anlage des Monats

Jetzt darf gewählt werden

Während der letzten INTERMODELL-BAU wurde eine Idee aufgegriffen, die schon länger in den Köpfen war: Aus den auf den Veranstaltungen mit MOBA-Beteiligung gezeigten Modellbahnanlagen wählten wir 12 Anlagen aus und stellten Sie Ihnen als Anlage des Monats vor.

Das Jahr 2017 ist jetzt fast vorbei und Sie haben auf der MOBA-Homepage 12 außergewöhnliche Anlagen nochmals bewundern können. Bevor wir Ihnen ab Januar die Anlagen des Jahres 2018 vorstellen werden, haben Sie jetzt die Möglichkeit, Ihre Anlage des Jahres zu wählen.

Hier die Kandidaten:

Anlage des Monats Januar
Stahlwerk
Erbauer: Gerd Otto

Anlage des Monats Februar
Westrampe der Arlbergbahn
Erbauer:
Modell-Eisenbahn-Club Bregenz

Anlage des Monats März
Berliner Stadtbahn
Erbauer: VBBS Weinbergsweg

Anlage des Monats April
Birnbäum Ost
Erbauer: Poznanski Klub Modelarzy Kolejowych

Anlage des Monats Mai
Hin und Her
Erbauer: deltaspoor

Anlage des Monats Juni
Hönnetalbahn
Erbauer: Eisenbahnfreunde Hönnetal

Anlage des Monats Juli
Die Stadtoldendorfer Gipsbahn plus
Erbauer: MBC Holzminden

Anlage des Monats August
Lauscha
Erbauer: OMC Gera

Anlage des Monats September
De Tenderloc

Erbauer:
Treinhobbyclub De Tenderloc Uden

Anlage des Monats Oktober
Hallertaubahn

Erbauer: Bockerl fahr zua

Anlage des Monats November
Französische Anlage nach Vorbild
Erbauer: Rail Modélisme Châtenoyen

Anlage des Monats Dezember
Doppelstockbrücke Bullay
Erbauer: Rainer Tielke

Im Mitgliederbereich auf der MOBA-Homepage finden Sie einen Online-Stimmzettel und alle weiteren Informationen zur Abstimmung. Interessante Gewinne warten auf Sie.

Text: jw

Info

www.moba-deutschland.de



Aus Versicherung wird Verbesserung.

Sie können uns vertrauen – wie unsere 6 Millionen zufriedenen Kunden. Die Generali Versicherungen gehören zu den größten Erstversicherern am deutschen Markt. Optimale Absicherung bedeutet für uns, Sie in allen Lebensbereichen individuell zu schützen und zu unterstützen.

generali.de

Großer Bahnhof in Göppingen

IMA und Märklin-Tage in Doppeltraktion



Von 15. bis 17. September 2017 präsentierte sich die Stauferstadt zum nunmehr vierten Mal mit der 34. Internationalen Modellbahn Ausstellung (IMA) und den 11. Märklin-Tagen als großer Eisenbahn-Schauplatz – sowohl fürs Modell als auch fürs Original.

An fünf Stationen konnten die Besucher auf Entdeckungsreise gehen und am Freitag und Samstag sogar noch an einer sechsten Station Halt machen. An den beiden ersten Tagen der Veranstaltung hatte auch das Märklin-Stammhaus seine Tore zur Werksbesichtigung geöffnet. Von der Gegenwart in die Vergangenheit – im Märklin-Museum hatte man Gelegenheit anhand historischer Ausstellungsgegenstände in die Geschichte der Marke Märklin einzutauchen. Auch am Göppinger Bahnhof konnte man das Flair früherer Zeiten erleben – er stand mächtig unter Dampf. Die Parade der alten Dampfzüge wurde von geschichtsträchtigen Diesel- und E-Loks ergänzt.

Zurück ins Hier und Heute – auch die Firma Leonhard Weiss, seit über 100 Jahren im Gleisbau tätig, hatte ihre Pforten geöffnet und gewährte Zugang zu den 50 und 70 Meter langen Fahrzeuggruben. In der großen Werkstatthalle fand zudem eine über 40 Meter lange H0-Anlage Platz. Ebenfalls viel Platz brauchen LGB-Bahnen und den hatten sie auf rund 1 000 qm in der EWS Arena. Dort waren mehrere Schauanlagen ausgestellt und LGB-Mitarbeiter gaben Einblicke in die Fertigungsweise dieser Großbahn.

Hauptstation Stauferpark

Hier standen in der Werfhalle und zwei Großzelten über 9 000 qm Ausstel-



Klein aber fein, der MOBA-Stand in Göppingen

lungsfläche sowie im Außenbereich zusätzlich rund 8 000 qm als Spielfläche und Bewirtungsbereich zur Verfügung. Modellbahn- und Zubehörhersteller präsentierten ihre Produkte – Clubs und Vereine zeigten mit ihren Schauanlagen in den Baugrößen Z, N, H0 und 1 was man daraus machen kann.

Auf Einladung des Hauses Märklin war auch der MOBA zu Gast. Das Standteam bildeten Schriftführer und Jugendbeauftragter Helmut Liedtke sowie die Regionalbeauftragte für Baden-Württemberg Siglinde Dinkelacker; tatkräftig unterstützt wurden die beiden von Siegfried Dinkelacker. Alle Mitglieder, die uns am Stand in Zelt 2 besuchten, begrüßten die Anwesenheit des Verbandes sehr und nahmen die Gelegenheit wahr, ihren Jahreswagen in Empfang zu nehmen.

Während am Freitag hauptsächlich Modellbahn-Fans die verschiedenen Veranstaltungsorte bevölkerten, nutzten am Samstag und Sonntag viele

Familien aus Göppingen und der Umgebung die Veranstaltung für einen ausgedehnten Ausflug. Kein Wunder – schließlich gab es an allen Stationen viele Attraktionen für die Kids und das Wetter spielte auch mit.

Nächstes Jahr gehen Märklin und IMA wieder „getrennte Wege“:

14. und 15. September 2018 – Tage der offenen Tür bei Märklin in Göppingen,
15. bis 18. November 2018 – 35. Internationale Modellbahn Ausstellung in Köln.

2019 finden dann turnusgemäß die beiden Veranstaltungen wieder gemeinsam in Göppingen statt:

13. bis 15. September 2019 – 36. Internationale Modellbahn Ausstellung und 12. Märklin-Tage.

Text: sd

Foto: hl

MOBA-Stammtisch Ba-Wü

Ganz im Zeichen der Modellbahn

Schon morgens beim Rahmenprogramm stand mit der Besichtigung der Schwarzwald-Modellbahn Hausach unser gemeinsames Hobby im Mittelpunkt. Dies setzte sich dann auch beim Schwerpunktthema „Geräuschdämmung auf Modellbahnanlagen“ am Nachmittag fort.

Unsere Gastgeber, die Modell-Eisenbahn-Freunde-Kinzigtal e. V., hatten im Vorfeld eine geführte Besichtigung für die Gruppe organisiert. Thomas

Panzer höchstpersönlich begrüßte die Stammtisch-Teilnehmer und stellte die Anlage vor.

Von Hausach über Hornberg hinauf nach Triberg führt ein Teil der badischen Schwarzwaldbahn. Gleich gegenüber vom Bahnhof in Hausach können Besucher diesen Streckenabschnitt im Modell bewundern. Die Bahnhofsanlagen der Städte Hausach, Hornberg und Triberg sind original im Maßstab 1:87 nachgebildet. Das ergibt z. B. beim Bahnhof Hausach die stolze Länge von

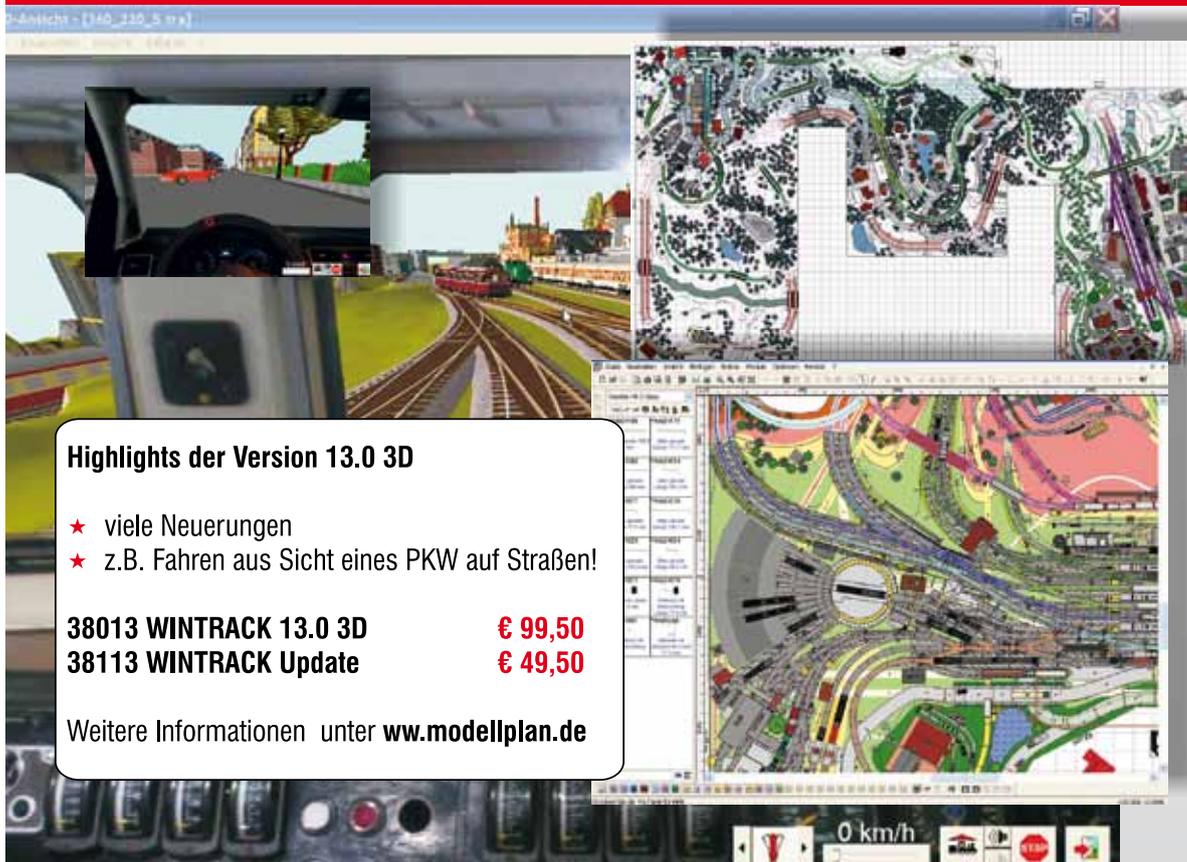
17 m! Die typische Schwarzwaldlandschaft zwischen den Bahnhöfen ist zwar verkürzt dargestellt, aber äußerst realistisch nachgebildet. Ca. 50 Minuten benötigt ein Zug für einen gesamten Umlauf und überwindet dabei einen Höhenunterschied von 1,80 m. So betrachtet man anfangs in Hausach die Anlage auf Augenhöhe, folgt dann ständig ansteigend dem Streckenverlauf und hat schließlich von ganz oben einen herrlichen Panoramablick.

Trotz regen Zugverkehrs ist es relativ

Das Planungsprogramm

WINTRACK

Version 13.0 3D



Highlights der Version 13.0 3D

- ★ viele Neuerungen
- ★ z.B. Fahren aus Sicht eines PKW auf Straßen!

38013 WINTRACK 13.0 3D	€ 99,50
38113 WINTRACK Update	€ 49,50

Weitere Informationen unter www.modellplan.de


modellplan
 ... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet www.modellplan.de

Erhältlich bei:
 modellplan GbR
 Reussensteinweg 4
 73037 Göppingen
 Fon 0 71 61 / 81 60 62
 Mo.-Fr. 19.00 - 20.00 Uhr
 Fax 0 71 61 / 8 85 75
 E-Mail info@modellplan.de

leise und angesichts unseres Schwerpunktthemas am Nachmittag fragen wir nach. Wie aus der Pistole geschossen antwortet Thomas Panzer: „Ganz einfach – man nehme einen ehemaligen Supermarkt als Ausstellungshalle.“

Info:

www.schwarzwald-modell-bahn.de
www.mef-kinzigtal.de

Nachdem sich die Stammtisch-Teilnehmer noch in aller Ruhe die Schwarzwald-Modellbahn angeschaut hatten, ging es zum Domizil unserer Gastgeber nach Wolfach. Dort hatten Mitglieder der Modell-Eisenbahn-Freunde-Kinzigtal e. V. einen Imbiss vorbereitet. Anschließend standen zunächst einige wichtige Neuigkeiten aus dem Verband auf dem Programm bevor sich die Gruppe ins Untergeschoss aufmachte, um dort an der Anlage MonaLina den Geräuschunterschied zwischen (mit Resorb) gedämmten und nicht gedämmten Streckenabschnitten „mit eigenen Ohren zu hören“.

Nach einer kurzen Kaffeepause, u. a. mit der legendären hausgemachten Schwarzwälder Kirschtorte, folgte der Auftritt unseres Referenten zum Thema „Geräuschdämmung auf Modellbahnanlagen“. Jürgen Lenzen war schon frühmorgens in Wuppertal gestartet, um den Stammtisch-Teilnehmern im Südschwarzwald sein Wissen zu vermitteln. Doch zunächst wurde er mit der Aussage von Thomas Panzer „... man nehme einen ehemaligen Supermarkt ...“ konfrontiert. Die einfache Erklärung dazu: Je nach Raumvolumen und -beschaffenheit wird mehr oder weniger Schall (!) „geschluckt“. Damit hatte sich auch gleich ein entscheidender Unterschied herauskristallisiert – schließlich wollen wir ja nicht die modellbahnspezifischen Geräusche (wie z. B. das Klack-Klack an den Schienenübergängen) eliminieren, sondern vielmehr den Schall, der durch die Bauart einer Anlage (Resonanzkörper) zwangsläufig entsteht.

Es gilt also, das „Übel an der Wurzel“, sprich „den Schall am Entstehungspunkt“ zu packen. Dies hat Jürgen Lenzen bereits vor Jahren erkannt und für seine Firma IMT-Lenzen (seit 2011 IMT Axel Frowein Modellbau) gleich ein ganzes

Info:

www.imt-frowein.de
www.ms-lenzen.de



Erste Gespräche vor der Schwarzwald-Modellbahn Hausach

Schalldämmungssystem entwickelt. Es besteht aus dem Resorb-Schalldämm-Material, dem dauerelastischen Montagekleber sowie dem ebenfalls dauerelastischen Schotterkleber. Resorb wird als Streifen oder Platten mit einer Stärke von nur drei, fünf oder sechs mm angeboten. Diese Stärken sind je nach Baugröße völlig ausreichend – schließlich gilt nicht: je dicker das Dämm-Material, desto geringer der Schall. Vielmehr müssen zudem Schallbrücken (wie z. B. Nägel, Schrauben, verhärtende Kleber etc.) bei der Gleisbefestigung unbedingt vermieden werden. Nur in dieser Gesamtheit ist eine wirkungsvolle Schalldämmung gewährleistet.

Nach dem äußerst interessanten Vortrag von Jürgen Lenzen klang der Stammtisch langsam aus und 32 Teilnehmer von 15 MOBA-Mitgliedsvereinen traten nach und nach ihren Heimweg an. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen MOBA-Stammtisch Ba-Wü „ganz im Zeichen der Modellbahn“ beigetragen haben!

Der nächste MOBA-Stammtisch Ba-Wü findet am 17. März 2018 bei den Modelleisenbahnfreunden Wangen e. V. im Allgäu statt.

Text und Fotos: sd



Thomas Panzer stellt seine Anlage vor

Jürgen Lenzen bei seinem Vortrag



Termine

6. und 7. Januar 2018

Sa. 14:00 bis 18:00 Uhr
So. 11:00 bis 17:00 Uhr
Modelleisenbahnclub Bielefeld
Großer Schautag
Ravensberger Park, Heeperstr. 33,
33607 Bielefeld
www.modellbahn-bielefeld.de/

6. und 7. Januar 2018

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr
So. 11:00 bis 16:00 Uhr
Märklin Insider STammtisch 72 Reutlingen - Tübingen und Umgebung e.V.
5. Tag der langen Gleise
H3-Zentrum, Arbachtalstraße 6,
72800 Eningen unter Achalm
www.mist72.de/

6. und 7. Januar 2018

10:00 bis 18:00 Uhr
Eisenbahnfreunde Pforzheim e.V.
Eisenbahntage am Bahnhof Weissenstein
Belremstraße 70, 75180, Pforzheim
www.eisenbahnfreunde-pforzheim.de/

6. und 7. Januar 2018

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr
So. 10:00 bis 17:00 Uhr
Kurpfalz-Runde - Lok trifft Traktor
John-Deere-Forum, John-Deere-Straße 70,
68163 Mannheim
www.kurpfalzirunde.de/index.html

**08. Januar, 12. Februar
sowie 12. März 2017**

19:00 Uhr
Z CLUB 92
Öffentlicher Vereinsstammtisch
Fritz-Walter-Weg 10, 70372 Bad Cannstatt
www.zclub92stuttgart.com

12. und 14. Januar 2018

Fr. 18:00 bis 23:00 Uhr
So. 10:00 bis 18:00 Uhr
Modelleisenbahn Freunde Wuppertal e.V.
Fahrtage im Januar bei den Modelleisenbahn
Freunden Wuppertal
Heckinghauser Str. 73a, 42289 Wuppertal
<http://mef-wtal.de/>

13. Januar 2018

10:00 bis 17:00 Uhr
Modell-Eisenbahn-Gruppe-Ostfildern e.V. (MEGO)
Besichtigung der im Wiederaufbau befindlichen
RhB HÖM-Anlage
Vogelsangstrasse 22,
73760 Ostfildern (Nellingen)
www.mego-online.de/

13. Januar 2018

Ab 11:30 Uhr
Winter-Regionalstammtisch Bayern
Gastgeber:
Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V.
Frankfurter Straße 71, 97082 Würzburg
<http://www.moba-deutschland.de>

13. und 14. Januar 2018

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr
So. 10:00 bis 17:00 Uhr
Eisenbahnclub Leinefelde e.V.
25 Jahre Eisenbahnclub Leinefelde e.V.
Obereichsfeldhalle, Zentraler Platz 2,
37327 Leinefelde-Worbis
www.eisenbahnclub-leinefelde.de/dr

14., 21. Januar und 04. Februar 2018

11:00 bis 17:00 Uhr
Eisenbahnfreunde Pforzheim e.V.
LGB-Tage am Bahnhof Weissenstein
Belremstraße 70, 75180, Pforzheim
www.eisenbahnfreunde-pforzheim.de/

14. Januar 2018

10:00 bis 17:00 Uhr
Modellbahnfreunde Osterholz
3. Osterholzer Modellbahntag
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck, Jacob-
Frerichs-Str. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck

14. Januar 2018

10:00 bis 16:00 Uhr
Eisenbahnclub Euskirchen e. V.
Modellbahnbörse mit Bahndoktor
Rodderbach, 53881 Palmersheim, Euskirchen
www.ece-ev.de/

20. und 21. Januar, 17. und 18. März 2017

10:00 bis 17:00 Uhr
IG Modellbahn Hellersdorf
Modellbahnausstellung
Stollberger Str. 49, 12627 Berlin
www.ig-modellbahn-hellersdorf.de

20. und 21. Januar 2017

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr
So. 10:00 bis 17:00 Uhr
Eisenbahnclub Rhein-Sieg e.V.
Siegburger Modellbahntage
Schulzentrum Neuenhof, Zeithstraße 72, 53721
Siegburg
www.ecrs.de/

27. und 28. Januar 2018

13:00 bis 17:00 Uhr
Modelleisenbahnclub Weida e.V.
Fahrtag
Wismutausstellung „Objekt 90“,
Weidaer Straße, 07580 Ronneburg
www.mecweida.de

28. Januar 2018

10:00 bis 16:00 Uhr
Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.
50. Modelleisenbahn- und Modellausbörse
Schulturnhalle des Leibniz-Gymnasiums, Im
Schmelzerwald 51a, 66386 St. Ingbert/Saar
<https://mec-igb.de/>

10. Februar 2018

10:00 bis 18:00 Uhr
**Modellbahn-AG Gustav-Heinemann-
Oberschule**
35 Jahre Modellbahn-AG
Waldsassener Str. 62, 12279, Berlin

10. und 11. Februar 2018

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr
So. 10:00 bis 17:00 Uhr
Modelleisenbahnclub Leonberg e.V.
Modelleisenbahnausstellung
Sporthalle Mörikeschule, Hindenburgstr. 21
71229 Leonberg-Eltingen
<http://www.mec-leonberg.de/>

18. Februar 2018

10:00 bis 18:00 Uhr
Eisenbahnfreunde Osnabrück e.V.
Welt des Modellbaus XXL
Autohaus Härtel,
Mindener Straße 100, 49084 Osnabrück
www.eisenbahnfreunde-osnabrueck.de

24. Februar 2018

12:00 bis 17:00 Uhr
FEZ Eisenbahnmodellbauclub Berlin
Modellbahn- und Automodellbörse
im FEZ Berlin
Str. zum FEZ 2, 12459 Berlin

24. und 25. Februar 2018

Sa. 10:00 bis 17:00 Uhr
So. 09:00 bis 17:00 Uhr
Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg e.V.
33. Coburger Modellbahn- und Modellbautage
Hommert Auto Zentrum,
Hahnwiese 9, 96450 Coburg-Creidlitz
<http://www.eisenbahnfreunde-coburg.de>

03. und 04. März 2018

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr
So. 10:00 bis 17:00 Uhr
**Sektion 'Berlin-Brandenburg' im Verein Furka
Bergstrecke**
24. Berliner Modellbahnausstellung
in Marzahn-Hellersdorf
KulturGut Marzahn, Alt-Marzahn 23,
12685 Berlin-Marzahn
<http://berlin-brandenburg.furka-bergstrecke.de>

03. und 04. März 2018

10:00 bis 17:00 Uhr
Modellbahn-Gemeinschaft Germering e.V.
Modellbahn in all seinen Facetten
Stadthalle Germering,
Landsberger Str. 39, 82110, Germering
<http://www.mbgg.de/>

17. März 2018

13:00 bis 17:00 Uhr
Trix-Express-Modellbahnfreunde
19. Trix Express Modellbahnausstellung
Stadthalle Backnang
Jahnstraße 10 (Nähe Bahnhof)
71522 Backnang

18. März 2018

10:00 bis 16:00 Uhr
Modelleisenbahn-Club Bergheim (Erft) e.V.
Modellbahnausstellung und Börse
Albert-Einstein-Realschule,
Brieystr.28, 50129 Bergheim Niederaußem
<http://www.mec-bergheim.de/>

Vorstand

Vorsitzender

Hauptgeschäftsstelle Franz-Josef Küppers

Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
Tel. +49 2131 222220, Fax +49 2131 23206
E-Mail: f.j.kueppers@moba-deutschland.de



Schriftführer

Helmut Liedtke

Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel. +49 2594 5283
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Stellvertretender Vorsitzender

Jürgen Wiethäuper

Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel. +49 5407 593 32
Fax +49 5407 822 163
E-Mail: j.wiethaeuper@moba-deutschland.de



Kassierer

Karl-Friedrich Ebe

Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel. +49 2372 557194
Fax +49 2372 557195
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Beauftragte

Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Wiethäuper

Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel. +49 5407 593 32
Fax +49 5407 822 163
E-Mail: forum@moba-deutschland.de



Messen, Leihfahrzeuge

Zeitschriften Abos

Karl-Friedrich Ebe

Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel. +49 2372 557194, Fax +49 2372 557195
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Jugend

Helmut Liedtke

Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel. +49 2594 5283
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Vereinsrecht

Thomas Küppers

Kanzlei Scherbarth, Hergaden, Küppers und Partner GbR
Magdeburger Straße 21, 14770 Brandenburg
Tel. +49 3381 324717, Fax +49 3381 304999
E-Mail: t.kueppers@moba-deutschland.de



Regionalbeauftragte

Baden-Württemberg

Siglinde Dinkelacker

Postfach 7129, 71317 Waiblingen
Tel. +49 7146 459316, Fax +49 7146 459317
E-Mail: s.dinkelacker@moba-deutschland.de



Berlin, Brandenburg,

Mecklenburg-Vorpommern

Carsten Wermke

Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
Tel./Fax +49 30 56049914
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de



Saarland, Rheinland-Pfalz

Hubert Kaiser

Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg Kübelberg
Tel. +49 6373 1621
E-Mail: hubert-kaiser@t-online.de



Bayern

Gerd Mombrei

Einsteinstraße 1, 85077 Manching
Tel. +49 8459 325966
E-Mail: g.mombrei@moba-deutschland.de



Nordrhein-Westfalen

Klaus-Dieter Wiegel

Nordseestraße 69, 45665 Recklinghausen
Tel./Fax +49 2361 491769
E-Mail: k-d.wiegel@moba-deutschland.de



Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Norbert Jakobasch

Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
Tel. +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



FALLER 

IM KLEINEN GROSS

CAR SYSTEM DIGITAL

Pure Innovation

DIGITALER MODELL-STRASSENVERKEHR

- › Intuitive Bedienung
- › Übertagende Funktionalität
- › Individuelle Verkehrsszenarien

Erhältlich im ausgewählten Fachhandel und online auf:

www.car-system-digital.de

 www.faller.de  www.facebook.com/faller.de  www.faller.de/de/googleplus

SCHIENENSTARS

XXL! DIE GROSSARTIGE WELT
DES EISENBAHNMODELLBAUS
19.-22.04.2018
MESSE DORTMUND



WELTGRÖSSTE MESSE
FÜR MODELLBAU
UND MODELLSPORT

www.intermodellbau.de



**INTER
MODELL
BAU**